Bericht zur Fahrt ans Steinhuder Meer und zu den Herrenhäuser Gärten

Die drei Willensener Vereine VzWWI, TSV-Willensen und SoVD-Ortsgruppe-Willensen hatten zu einer Bus-Tagestour eingeladen. Im voll besetzten Bus ging es pünktlich früh morgens los Richtung Steinhuder Meer. Die Organisatoren hatten für jede Familie eine reichhaltige Infomappe zu den Sehenswürdigkeiten erarbeitet, somit war es eine kurzweilige Anfahrt. Die Strecke führte uns über die A7 Richtung Hannover, über den Messeschnellweg zur A2 Richtung Dortmund. Am Steinhuder Meer angekommen wurden erstmal die mitgebrachten Tische für die reichhaltige Vesper im Grünen aufgebaut. Nach der Stärkung bewegte sich der Tross Richtung Bootsanleger an den Strandterassen. Dort warteten schon die Auswandererboote, im Prinzip längere Ruderboote mit Segel und Motorkraft, auf ihre Fahrgäste. Mit 28 Personen pro Boot an Bord ging die Fahrt Richtung Wilhelmstein los. Der Wind und die Wellen zwangen die Skipper zu einer etwas längeren Schleife, um so die vorne sitzenden Gäste nicht zu sehr dem Spritzwasser auszusetzen. Mit einigen Informationen zur Größe, Tiefe usw. des Steinhuder Meeres wartete der Skipper auf. Nach der halbstündigen Überfahrt waren einige durchgefroren und konnten sich bei dem einstündigen Aufenthalt auf dem Wilhelmstein wieder von der Sonne wärmen lassen. Der Besuch der Museumsanlage mit den entsprechenden Wehrgängen und Kanonen war sozusagen Pflicht. Eine Tolle Aussicht über die Verteidigungsanlage und dem Steinhuder Meer hatte man vom Aussichtsturm der Anlage. Durch Rückenwind war die Rückfahrt mit den Booten etwas kürzer, mutige Surfer zischten an den Booten vorbei. Beim Landgang konnte man das Panorama des Steinhuder Meeres genießen, an den Aalräuchereien Fisch kaufen, das Insektarium besuchen, zusätzlich lud ein Weinfest mit Kreativmarkt

und Unterhaltungsmusik im Scheunenviertel zum Verweilen ein. Am Nachmittag ging es zurück nach Hannover zu den Herrenhäuser Gärten. Dort angekommen wurde ein zweites Vesper eingenommen. Frisch gestärkt wurden die Gärten gestürmt, allerdings waren im Großen Garten einige Teilbereich gesperrt, da abends eine Feuerwerkveranstaltung anstand.
Die Anlagen im großen Garten sind schon imposant und sehenswert, der Georgengarten besticht mit seinen langen geraden Baumfluchten. Im Berggarten sind die Schauhäuser mit ihren Orchideen und Kakteen der Besuchermagnet. Auch die thematischen Außenanlagen sind in ihrer Gestaltung überwältigend. Bald wurde es Zeit die Rückreise anzutreten, erwartete die Reisenden doch ein reichhaltiges und schmackhaftes warmes Buffet im Dorfgemeinschaftshaus Willensen. Direkt nach der Ankunft nahmen die Teilnehmer am gedeckten Tisch Platz, wurden mit Getränken versorgt und konnten das Buffet stürmen. Der gemeinsame Abschluss rundete den schönen Ausflugstag ab und die einhellige Meinung war: so eine Tour sollten wir wieder machen.